

33

für den neuen Papierdruck!

Der Vorsitzende
der
Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.

Berlin NW 7, den .Oktober 1934
Charlottenstr.41.

An

den Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung.

Betrifft: Haushaltsvoranschlag 1935.

Erlaß vom 19. September 1934
- R III 1041/6.9. -.

Beifolgend beehre ich mich den geforderten Haushaltsvoranschlag 1935 in dreifacher Ausfertigung zu übersenden. Nach eingehender Prüfung der Verhältnisse bin ich genötigt, für das Rechnungsjahr 1935 den gleichen Zuschuß wie im laufenden Rechnungsjahr (46 000 RM) für die Monumenta zu erbitten. Ich darf auf die Begründung meines vorjährigen Haushaltsantrags ergebenst Bezug nehmen, aus der hervorgeht, in welcher Weise ich bisher trotz schwerwiegender Bedenken - der Finanzlage des Reichs Rechnung tragend - die Bedarfsanmeldungen für die Monumenta in den letzten Jahren gesenkt habe (von 70 000 RM 1931 auf 46 000 RM 1933). Die für das neue Rechnungsjahr angeforderte Summe reicht bei Beschränkung der Ausgaben auf das Allernotwendigste nur aus, um ein einigermaßen nutzbares Arbeiten der Monumenta zu gewährleisten.

Geheimer Oberregierungsrat.